Er war mit mehreren Haftbefehlen gesucht worden: Somalier (26) fährt schwarz und wird festgenommen

Montag 4. Juli 2016 - **Hannover (wbn). Endstation Knast!**

Beamte der Bundespolizei Hannover haben einen 26 Jahre alten Mann aus Somalia aus einem InterCity-Zug geholt. Der Mann hatte nicht nur keinen Fahrschein, er hielt sich auch noch unerlaubt in Deutschland auf. Und: Gegen ihn lagen gleich mehrere Haftbefehle wegen diverser Gewalt-, Beleidigungs- und Körperverletzungsdelikte vor.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht vom Sonntag aus Hannover:

„Gestern holten Bundespolizisten einen 26-jährigen Somalier aus dem InterCity von Kassel nach Hannover. Er hatte keinen Fahrschein und hielt er sich unerlaubt in Deutschland auf.

Bei der weiteren Überprüfung stellten die Beamten fest, dass mehrere Haftbefehle und eine Aufenthaltsermittlung gegen den Somalier vorlagen. Wegen Leistungserschleichung in 29 Fällen sowie wegen diverser Gewalt- und Beleidigungsdelikte wurde er mit Untersuchungshaftbefehl vom Amtsgericht Wetzlar gesucht. Auch die Staatsanwaltschaft Limburg hatte ihn zur Fahndung ausgeschrieben. Wegen mehrfacher Körperverletzung lag ein Vollstreckungshaftbefehl über neun Monate Freiheitsstrafe vor.

Der Somalier wurde ins Gefängnis eingeliefert und weitere Verfahren wegen unerlaubtem Aufenthalt und Leistungserschleichung eingeleitet.“